

buco (150) sind Häfen des Zuckers, Baumwoll-, Tabak- und Farbhölzgebietes. Kautschuk wird von Para an der Mündung des Amazonasstroms ausgeführt (Paragummi!). — Deutschland empfängt aus diesen Gebieten Kaffee, Kakao, Tabak, Kautschuk und Rindshäute zur Lederbereitung. Brasilien dagegen erhält aus unserm Vaterlande Metallwaren, Webwaren u. a.

3. **Das Tiefland** breitet sich an den Flußläufen aus. Die Ebenen, die am Orinoko liegen, heißen Llanos (Llanos), die am Amazonasstrome Selvas und die am Parana Pampas.

a) Die Llanos, die über $1\frac{1}{2}$ mal so groß wie das Deutsche Reich sind, werden von Steppen eingenommen. Während der Regenzeit gleichen sie einem riesigen See. Haben sich die Wasser verlaufen, dann verwandelt sich das Land schnell in ein weites „Grasmeer“, das ungezählten Herden von Rindern und Pferden als Weide dient. Unter der Einwirkung der Sonnenglut vertrocknen jedoch die Gräser bald, und die Landschaft wird zu einer öden „Staubwüste“.

b) Die Selvas sind etwa 7 mal so groß wie das Deutsche Reich. Sie erhalten während des ganzen Jahres reiche Niederschläge. Da das Land so eben ist, daß die Wassermengen nur langsam abfließen können, ist ein großer Teil des Gebietes versumpft. Wärme und Feuchtigkeit haben ein außerordentlich üppiges Pflanzenleben hervorgerufen: die ganze weite Fläche ist mit Urwald bedeckt, in dem ein dichtverschlungenes Pflanzengewirr das Vordringen des Menschen erschwert. In den Wäldern leben Jaguare, Bären, Pumas, Affen, Papageien und andre Tiere. Die wenigen Indianer des Urwaldes benutzen meist die zahlreichen Wasseradern als Straßen.

c) Die Pampas werden von dem Parana, der sich mit dem Paraguay vereinigt, durchströmt. Der Mündungstrichter des gewaltigen Flusses führt den Namen Rio de la Plata. In ihn ergießt sich auch der Uruguay. (Wo entspringen diese Flüsse?) Da die hier vorherrschenden Westwinde ihre Feuchtigkeit an den hohen Gebirgen verlieren, sind die Pampas ebenso wie die Llanos baumlose Grassteppen, die der Viehzucht dienen (Rinder, Pferde, Schafe). Wolle, Häute, Büchsenfleisch und eingebackter Rindfleischsaft, der sogenannte Fleischextrakt, werden von dort nach Deutschland ausgeführt. Der bedeutendste Handelsort, in dem auch viele Deutsche wohnen, ist Buenos Aires (1 Mill.; Lage?). Zwischen dem Unterlaufe des Parana und den Kordilleren dehnt sich ein Gebiet aus, das mit Löh (S. 62) bedeckt und daher angebaut ist. Wir erhalten aus diesen Gegenden Weizen, Mais, Hafer und Lein. Im Süden gehen die Pampas in die öden, mit Dornestrüpp bedeckten patagonischen Steppen über, die fast nur von Indianern bewohnt werden.

4. **Politische Verhältnisse.** Das Bergland von Guanana ist fast ganz in dem Besitze europäischer Staaten. Franzosen, Engländer und Niederländer haben dort Kolonien gegründet, die als **Französisch-, Britisch- und Niederländisch-Guanana** bezeichnet werden.

In das übrige Gebiet teilen sich folgende Republiken:

Venezuela nimmt den Westen des Hochlandes von Guanana, nahezu das ganze Orinokoland, sowie die östlichen Ausläufer der Kordilleren ein. Die Hauptstadt ist Caracas (60).

Brasilien, das etwa 15 mal so groß ist wie das Deutsche Reich, umfaßt die weiten Ebenen zu beiden Seiten des Amazonasstromes und das Brasilianische Bergland. Die Hauptstadt ist Rio de Janeiro (830). Als Hafenstädte haben außerdem Bedeutung Santos, Bahia (250), Pernambuco (150) und Para.